

EINLADUNG

Die Berücksichtigung regionaler Unterschiede der Versorgung und die Auseinandersetzung mit den Ressourcen einer Region sind für eine bedarfs- und nutzergerechte pflegerische Versorgung zentral. Die Erarbeitung wissenschaftlicher Grundlagen für die Entwicklung bedarfs- und nutzerorientierter Versorgungskonzepte steht im Zentrum der Forschungsk Kooperation „Nutzerorientierte Versorgung bei chronischer Krankheit und Pflegebedürftigkeit“ (NuV) der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld und dem InBVG der Fachhochschule Bielefeld (www.forschungskoooperation-nuv.de), in der aktuell zehn Projekte bearbeitet werden. Wir laden alle Interessierten aus Praxis und Wissenschaft ein zum

Workshop

„Regional differenzierte Versorgung - internationale Modelle und lokale Perspektiven“

am 27. Februar 2014 in Bielefeld

International etablierte Modelle einer umfassenden, integrierten und regional differenzierten Primärversorgung stehen am Vormittag im Mittelpunkt. Hierzu wird der Blick nach Brasilien, Kanada und Finnland gerichtet. Nachmittags rückt die regionale Versorgungsgestaltung im ländlichen Raum und in Großstädten in Nordrhein-Westfalen ins Zentrum. Vorgestellt werden Forschungsansätze für sozialräumliche Analysen der Bedarfslagen im Alter und bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit.

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch.

Prof. Dr. Annette Nauerth

Prof. Dr. Doris Schaeffer

Dr. Kerstin Hämel

Veranstaltungsort:

Universität Bielefeld | Haus des Studentenwerks | Morgenbreede 2-4 | 33615 Bielefeld

Programm:

- Ab 10:00 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee
- 10:30 Uhr **Grußworte:** Annette Nauerth, Doris Schaeffer, Kerstin Hämel

Block 1: Wohnortnahe Primärversorgung – internationale Konzepte

Moderation: Prof. Dr. Annette Nauerth, Fachhochschule Bielefeld

- 10:40 Uhr **Primärversorgung und Familiengesundheitsprogramm in Brasilien**
Prof. Dr. Dirce Stein Backes, Santa Maria, Centro Universitario Franciscano (UNIFRA), Santa Maria, Rio Grande do Sul
- Kommentar: Perspektiven der Familiengesundheitspflege in Deutschland**
Prof. Dr. Andreas Büscher, Hochschule Osnabrück
- 11:45 Uhr **Diskussion**
- 12:00 Uhr Kaffeepause
- 12:15 Uhr **Primärversorgungszentren in Kanada und Finnland**
Dr. Kerstin Hämel, Prof. Dr. Doris Schaeffer, Universität Bielefeld
- Kommentar: Stand und Perspektiven der Primärversorgung in Deutschland**
Prof. Dr. Markus Herrmann, Universität Magdeburg
- 12:45 Uhr **Diskussion**
- 13:00 - 14:00 Uhr Mittagspause

Block 2: Regional differenzierte Versorgung in Nordrhein-Westfalen

Moderation: Dr. Marisa Kaufhold, Fachhochschule Bielefeld

- 14:00 Uhr **Einführung: Demografischer Wandel und Bedarfsunterschiede in NRW**
Janina Kutzner, Angela Nikelski, Yvonne Queißer-Schlade, Bielefeld
- 14:15 Uhr **Raumzeitliche Analysen des Pflegebedarfs unter Berücksichtigung der Morbiditätsentwicklung in NRW**
Yvonne Queißer-Schlade, Universität Bielefeld
- 14:30 Uhr **Räumliche und soziale Disparitäten in der pflegerischen Versorgung. Die Pflege- und Versorgungssituation von Frauen in Großstädten in NRW**
Angela Nikelski, Fachhochschule Bielefeld
- 14:45 Uhr **Pflegerische Versorgung in benachteiligten Regionen - Strukturen und Angebote**
Janina Kutzner, Universität Bielefeld
- Kommentar: Gestaltungsoptionen der Unterstützung und Begleitung vor Ort**
Stefan Juchems, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW
- 15:15 Uhr **Diskussion**
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 15:45 Uhr **Sicherstellung einer demografiesensiblen Versorgung in Südwestfalen – Konzepte und Handlungsansätze des Projekts „StrateGIN“**
Dr. Vera Gerling, Institut für Gerontologie an der TU Dortmund
- Kommentar: Perspektiven der regional vernetzten Versorgung im Alter**
Uwe Borchers, ZIG - Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL, Bielefeld
- 16:30 Uhr **Diskussion**
- 16:45 Uhr **Ausblick und Verabschiedung**
Annette Nauerth, Doris Schaeffer, Kerstin Hämel

Anmeldung

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um frühzeitige Anmeldung, spätestens bis zum 19. Februar 2014.

In der Mittagspause besteht die Möglichkeit, das Bistro am Veranstaltungsort zu besuchen.

Anmeldungen per E-Mail bis zum 19. Februar 2014 an:

inbvg@fh-bielefeld.de

Fachhochschule Bielefeld

InBVG – Institut für Bildungs- und Versorgungsforschung im Gesundheitsbereich

Kerstin Kuper

Telefon +49 (0) 521 106 – 70073

Nina Klemann

Telefon +49 (0) 521 106 – 71235

Anreise

Haus des Studentenwerks, Morgenbreite 2 - 4, 33615 Bielefeld.

In der Umgebung des Gebäudes sind ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden.

Mit der Bahn

Bis Bielefeld Hauptbahnhof, dann mit der Stadtbahnlinie 4 Richtung Lohmannshof bis Haltestelle Universität (Fahrzeit 7 Minuten).

